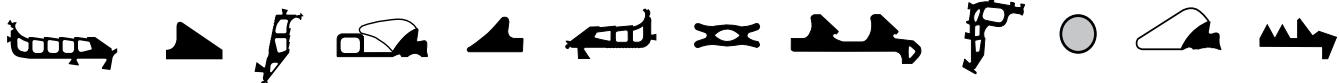


PRODUKTDATENBLATT

DS BL-S



DS BL-S ist ein Dichtring aus Elastomeren mit dichter Struktur für Schachtbauteile aus Beton- und Stahlbeton nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1. Der Dichtring wird bei der Herstellung der Schachtbauteile fest mit der Muffe verbunden.

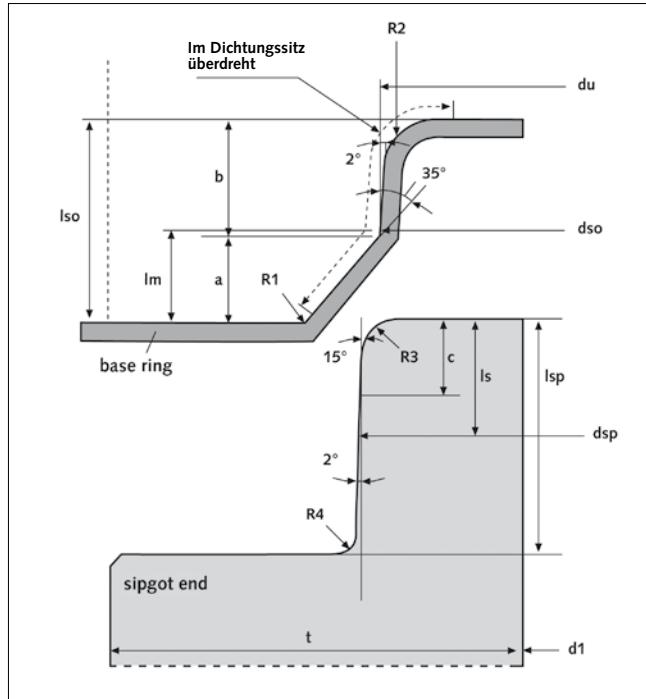
- DS BL-S entspricht den Anforderungen der DIN EN 681-1 / DIN 4060 [88], (Elastomer-Dichtungen) und der FBS-Qualitätsrichtlinie
- DS BL-S Schachtverbindungen erfüllen bezüglich Dauerhaftigkeit die Kriterien der DIN EN 1916, Verfahren 1.
- DS BL-S ist problemlos mit dem Schachtbauteil zu verbinden:
Der Dichtring wird auf die Untermuffe aufgezogen und beim Betonieren des Schachtbauteils in der Muffe verankert. Nach dem Ziehen der Untermuffe ist die Steckmuffe montagefertig.
- DS BL-S erfordert Spezial-Untermuffen, die durch ihre Form den Sitz der Dichtung bestimmen.
- DS BL-S gibt es in zwei Profilquerschnitten für DN 800 und DN 1000 sowie für DN 1200, DN 1500 und größer (Ausführungen bis DN 2400).
- DS BL-S kleidet die Innenwand der Schachtbauteilmuffe bis zum Muffenspiegel aus. Dadurch werden Ablagerungen von Schmutz und Wasser (Eisbildung) hinter der Dichtung vermieden.
- DS BL-S bildet mit dem Schachtbauteil eine Einheit, die schnelles und sicheres Versetzen ermöglicht. Die Keilform des Dichtungskörpers erleichtert die Zentrierung der Bauteile.
- DS BL-S dichtet auf der gesamten Muffentiefe und Spitzendlänge. Damit wird eine hohe Dichtungssicherheit erreicht.

Geprüft und güteüberwacht durch
das MPA Berlin-Brandenburg.

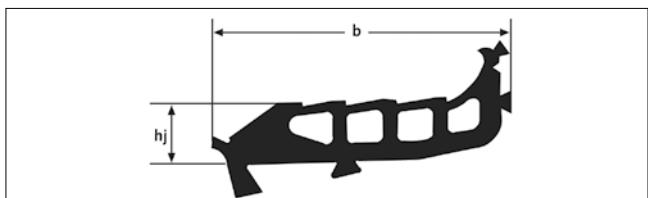


ANFORDERUNGEN AN DIE SCHACHTBAUTEILE (alle Maße in mm)

- Die Schachtbauteile müssen bis auf die Abmessungen den Anforderungen der DIN EN 1917 und der DIN 4034-1, entsprechen.
- DS BL-S erfordert sehr maßhaltige, glatte Schachtbauteilspitzen. Bei der Herstellung müssen innere und äußere Stützringe oder Obermuffen verwendet werden, um die Einhaltung der in der Bemessungstabelle angegebenen Spitzenddurchmesser dsp zu sichern.



BEMESSUNG DES DICHTRINGES (alle Maße in mm)



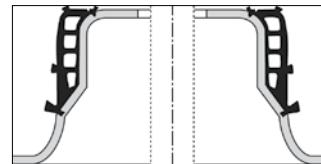
DN = d1	Profiltyp	b	hj -0,4 / +1,2	w *
800, 1000	BL-S 14	70,0	14	10
1200, 1500 **	BL-S 18	81,0	18	12,9

w*) Muffenspalt = Spalt zwischen Spitzende und Muffe im Hauptdichtungsbereich

**) und größer

HERSTELLUNG DER DS BL-S STECKMUFFE BEI SCHACHTBAUTEILEN

- DS BL-S auf gereinigte und leicht geölte Untermuffe aufziehen. Dabei auf richtigen Sitz des Dichtringes und Verteilung der Vordehnung achten.
- Vor dem Einsetzen der Verdichtung die Muffe mit Beton füllen, so dass der Dichtring ca. 10cm gleichmäßig überdeckt ist. Danach Schachtbauteil in üblicher Weise herstellen.
- Nach dem Entschalen des Schachtbauteils äußeren Stützring auf das Spitzende setzen und den inneren Stützring so eindrücken, dass der Beton gegen den äußeren Ring gepresst wird. Stützringe bis zum Erhärten des Betons auf dem Spitzende belassen!
- Stützringe entfernen und Untermuffe ziehen.
- Nach Aushärtung des Betons ist das Schachtbauteil mit DS BL-S Steckmuffe montagefertig.

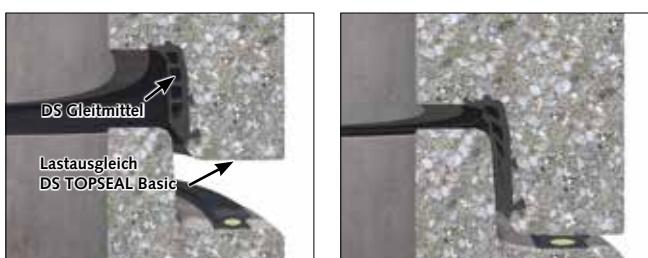


Schacht		Untermuffe								Spitzende							
DN = d1	t	Iso	a	b +0,5	lm	du	dM	R1	R2	Isp	ls	dsp	Toleranz dsp Außenstztr.	Betontoleranz dsp empf./Grenzwert	c	R3	R4
800	120	75	26	49	28	882,0	$881,8 \pm 0,5$	10	13	70	42	890	$\pm 0,6$	$\pm 1,0 / (\pm 1,5)$	20	13	10
1000	120	75	26	49	28	1082,0	$1081,8 \pm 0,5$	10	13	70	42	1090	$\pm 0,6$	$\pm 1,0 / (\pm 1,5)$	20	13	10
1200	135	85	30,6	54,4	34	1289,8	$1289,6 \pm 0,7$	15	15	80	46	1300	$\pm 0,8$	$\pm 1,5 / (\pm 2,0)$	20	15	10
1500 u.	150	90	35,6	54,4	39	1609,8	$1609,6 \pm 0,7$	15	15	85	46	1620	$\pm 0,8$	$\pm 1,5 / (\pm 2,0)$	20	15	10
größer						$d1 + 109,8$	$d1 + 109,6 \pm 0,7$					$d1 + 120$					

EINBAUHINWEISE

DS BL-S Schachtbauteilverbindung ist mit den bau-stellenüblichen Hilfsmitteln problemlos montierbar. Folgendes ist beim Versetzen der Schachtbauteile zu beachten:

- Muffenraum und Spitzende müssen sauber sein.
- Spitzende deckend mit dem DS Gleitmittel versehen. Das zusätzliche Einschmieren des Dichtringes wird empfohlen, da dies zur Minimierung der Montagekräfte beiträgt.
- Lastausgleich in der Lagerfuge einbauen (z. B. DS TOPSEAL Basic).
- Nächstes Schachtbauteil zentrisch und lotrecht ansetzen und aufgleiten lassen. Wenn erforderlich, leicht nachdrücken.



Für die in Tabellen und Diagrammen angegebenen Materialeigenschaften gewährleisten wir nur für die in den entsprechenden Normen geforderte Werte. Unsere Merkblätter und Druckschriften beraten auf bestem Wissen. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Im übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.